



2021

Entwicklungspolitische Bildungs-
und Öffentlichkeitsarbeit im
Bundesland Salzburg

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/827813; E-Mail:
sbg@suedwind.at Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00, Di 10.00 –
16.00 und nach telefonischer Vereinbarung, www.suedwind.at/salzburg

Ziele und Methoden

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich seit 2005 im Gebäude der ARGEkultur im Nonntal. Gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-Leòn und Salzburg-Singida führen wir immer noch eine Bürogemeinschaft.

Bei Südwind Salzburg geht fundierte Bildungs- und Informationsarbeit über globale Zusammenhänge Hand in Hand mit der Förderung eines lokalen Selbstwirksamkeitsgefühl und der Ermunterung zu konkreten Handlungsschritten. Partizipation an einer gerechteren und nachhaltigen Welt hört im Verständnis von Südwind Salzburg nicht beim eigenen Konsumverhalten auf. Ganz im Gegenteil sehen wir darin erst den Anfang für ausgeprägtes zivilgesellschaftliches Engagement mit globalem Wirkungsgrad. Multiperspektivität und die Verknüpfung verschiedener Disziplinen ist für diese Aufgaben ein Selbstverständnis, da wir komplexen Globalisierungsrealitäten in der abverlangten Differenziertheit gegenüber, und monokausalen Sichtweisen entgentreten wollen.

Der Regionalverein Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ist Mitglied im Bundesverein Südwind Entwicklungspolitik und (wieder seit 1.1.2015) Teil des österreichweiten Südwind Vereins für *Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit*. Seit der Reintegration bereichern beispielsweise Mitarbeit an EU-Projekten unsere Arbeit. Der vorliegende Tätigkeitsbericht ist ein Bericht des Regionalvereins, beinhaltet jedoch alle Tätigkeiten, die 2021 in Salzburg durchgeführt wurden.

Das Jahr 2021 war auch ein spezielles. Wie 2020 geprägt von der COVID 19-Krise. *Lockdowns* und Maßnahmen, um die Ausbreitung des Virus zu minimieren, beschränkten immer wieder unsere geplante Arbeit. Dies traf nicht nur Projekte, die für physische Anwesenheit von Referent*innen und Teilnehmer*innen ausgerichtet waren, sondern auch unser laufendes Geschäft. Wegen einer potentiellen Ansteckung des Virus konnten Mitarbeiter*innen nicht wie gewohnt ihrer Arbeit im Büro nachgehen, Team-Besprechungen konnten nicht in bewährter Form abgehalten werden und die Bibliothek nicht gut genutzt werden, was sich auch etwas auf die Besucher*innen-Frequenz und Entlehnungen von Bildungsmaterial negativ auswirkte. Home-Office-Zeiten haben sich gut eingespielt, sodass nur eine

Mitarbeiter*in pro Büroraum anwesend sein konnte. Einige Aktivitäten wurden verschoben, einige konnten in abgeänderter Weise digital angeboten werden und andere mussten abgesagt werden.

Dennoch ist viel passiert 2021. Sowohl in den Bereichen der Bildungsarbeit wie auch der Öffentlichkeitsarbeit fanden 2021 Aktivitäten statt: Im Bildungsbereich, der vor allem die schulische Bildungsarbeit betrifft, wurden bewährte Angebote wie Seminare für Lehrer*innen in der Aus- und Fortbildung und Workshops für Schüler*innen angeboten. Je nach aktueller Situation der Einschränkungen durch die COVID-Krise wurden Bildungsangebote gebucht, oft aber auch verschoben oder abgesagt. Die Bibliothek, die 2021 nicht so gut genutzt wurde wie vor der Pandemie, diente dennoch weiterhin als wichtige Schnittstelle unserer entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Die 18. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen mit dem Titel *Entwicklung wohin? Kontinuitäten unterbrechen – Nord-Süd verbinden – Neues verhandeln* konnte im November durchgeführt werden. Gegen Ende musste zwar auf online umgestellt werden und eine Filmveranstaltung im Kino wurde auf das Frühjahr 2022 verschoben, ansonsten konnte die Veranstaltungsreihe erfolgreich zu Ende gebracht werden. Im Jahr 2021 waren wir an folgenden EU-Projekten beteiligt: *1Planet4All* und *Climate of Change, Glocal Move, GeT- Gamification, Education and Training, SDG Trainings BOJA, Welt-Klasse unterrichten - Global Issues – Global Subjects, Rhizome against Polarisation, Mirage*.

Sowohl unsere Mitglieder, als auch ehrenamtliche Unterstützer*innen prägen den Regionalverein und machen unsere Arbeit in der Form erst möglich.

Zielgruppen

Hauptzielgruppen: Pädagog*innen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, Journalist*innen, Organisationen /Gruppen.

Das Team

Mag.^a Anita Rötzer (Regionalstellenleitung, Bildungs-/Öffentlichkeitsarbeit), Mag.^a Sonja Schachner-Hecht (Bildungsarbeit), Mag.^a Carolina Lebesmühlbacher (Bildungsarbeit), Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit); Referent*innen: Mag.^a Carolina Lebesmühlbacher, DI Ninja Konrad, Mag.^a Birgit Kastner-Lindenthaler, Jonas Schultze-Naumburg BSc, Marlen Schieder, Mag.^a Franziska Weineiss.

Regionalvorstand

Harald Madlmayr - Obmann, Mag.^a Daniela Graf – Obmann Stv., Dr. Thomas Herdin - Kassier, Harald Madlmayr - Kassier Stv., Dr. Wolfgang Aschauer - Schriftführer, Mag. Rudolf Matzka – Schriftführer Stv., Vorstandsmitglieder: Mag. Robert Bichler; Mag.^a Sabine Fersterer – Rechnungsprüferin, Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg wird dankend gefördert von:



STADT : SALZBURG



GEFÖRDERT DURCH DIE
ÖSTERREICHISCHE
ENTWICKLUNGS
ZUSAMMENARBEIT



LAND
SALZBURG



Bildungsarbeit

Wir bieten:

Bibliothek und Beratung

Workshop-/Schulangebote, Projektbegleitung

Seminare für Lehrer*innen in der Aus- und Weiterbildung

Ausstellungen

Diverse pädagogische Aktivitäten

Netzwerkarbeit / Aktionsgruppen, Sabine - Salzburger Netzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen

Bibliothek und Beratung

Unsere **Bibliothek** bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit rund 2900 Titeln können sich unsere Nutzer*innen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen.

Durch die COVID-bedingten Schließungen der Bibliothek waren die Anzahl der Beratungen und die Zahl der Entlehnungen im gesamten Jahr 2021 niedrig, allerdings etwas höher als 2020. Es blieben nur wenige Schulwochen übrig, die „normal“ verliefen und wo besondere Projekte etc. durchgeführt werden konnten. Es konnte nur ein langsames Wiederkehren von Pädagog*innen in die Bibliothek beobachtet werden.

2021 wurden rund 30 Materialien angeschafft. Der Bestand zum Themenbereich Frauen und Gender wurde 2021 erweitert. Wir bieten grundsätzlich ausführliche Beratungen – telefonisch, per Mail, v.a. persönlich – für Lehrer*innen, Schüler*innen, Student*innen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekten und vermitteln Referent*innen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Dieses Angebot konnte wegen der Covid-Krise kaum angenommen werden. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank ist auf unserer Homepage www.suedwind.at/salzburg zu finden). Wir zählen 2021 dennoch rund 230 Ausleihen/Verleihvorgänge und rund 50 Personen, die beraten wurden. Zu Themen, die am öftesten entlehnt wurden, sind: Eine Welt, Umweltbildung, Bildung, Klima, Ernährung, Frauen/Gender, Rohstoffe, Weltwirtschaft. Medienpakete wurden keine verliehen.

2021 wurde die Bibliothek als Räumlichkeit für Bildungsangebote nur wenig genutzt. Seminare für Lehrer*innen in Ausbildung und Arbeitsgruppen, die üblicherweise unsere Bibliothek kennen lernen, blieben aus.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände und Nutzer*innen im Bibliotheksverbundsystem BOND.

Südwind Workshopreihe

Das österreichweite Vernetzungstreffen im Bibliotheksverbund Entwicklungspolitischer Bibliotheken fand am 31.5., 10:00-12:30. online statt. Das gemeinsame Streaming Angebot „Video on Demand“ stand dabei im Mittelpunkt, das Mitte Juni online verfügbar wurde.

Folgende Gruppen nutzen die Infothek in Salzburg als Treffpunkt, im Jahr 2021 allerdings sehr selten: Spanischkurs der Städtepartnerschaft Salzburg – León, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida, Regional-gruppe Amnesty International. Südwind-Aktivist*innen trafen sich nicht im Büro.

2021 boten wir wieder **Workshops** für Schüler*innen und Jugendliche in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-Referent*innen vor Ort durchgeführt wurden. In den ersten drei Monaten vor dem ersten *Covid-Lockdown* konnten 43 Workshops durchgeführt werden, 4 davon online:

25 **Kakao und Schokolade**

9 **Baumwolle/Mode**

6 **Taste the Waste / Lebensmittel im Abfall**

1 **Die Reise meines Handys**

1 **Weltsicht entwickeln**

1 **Kaffee**

Alle angebotenen Workshops dauern generell zwei volle Stunden und finden direkt an den Schulen statt. Die themenbezogenen Workshops werden entweder im Stationenbetrieb oder in Gruppenfreiarbeit abgehalten. Förderung und Forderung der Selbsttätigkeit der Kinder und Jugendlichen ist dabei ein wichtiges Ziel. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben beispielsweise, wie *Kakao & Schokolade, Baumwolle & Mode*, werden globale Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Kinder und Jugendlichen werden zu einem Perspektivenwechsel angeregt sowie zu kritischem Denken und Hinterfragen von Gewohnheiten. Die Themen der an Schulen durchgeführten Workshops konzentrierten sich auf Kakao, und Baumwolle und Mode.

WS *Taste the Waste / Lebensmittel im Abfall*: Südwind Salzburg und das Umweltressort des Landes Salzburg haben vor einigen Jahren einen Workshop zum Thema *Lebensmittel im Abfall* ausgearbeitet, der seit damals beliebt ist und - durch das Umweltressort gefördert – gratis an Schulen angeboten wird. Der Workshop wird von einer Referent*in vom Land und einer Referent*in vom Südwind durchgeführt und bietet ausgehend vom Thema *Lebensmittel im Abfall* eine tiefere Auseinandersetzung mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen unserer Lebensmittelverschwendung.

Insgesamt erreichte Schüler*innenzahl über Workshops: 1068

Workshop Referent*innen: über einen Freien Dienstnehmer*innen Vertrag waren angestellt: Ninja Konrad, Marlen Schieder. Darüber hinaus haben Birgit Kastner-Lindenthaler, Carolina Lebesmühlbacher, Sonja Schachner-Hecht, Jonas Schultze-Naumburg, Franziska Weineiss;

Workshop –Referent*innen-Treffen

Die Treffen dienten neben der Besprechung organisatorischer Themen zur Durchführung der Südwind-Workshops auch inhaltlichen Anliegen und boten Raum für Erfahrungsaustausch. Vor und nach den Treffen waren manche Referent*innen noch in die Überarbeitung und Aktualisierung der Workshops eingebunden. Der Workshop Fairer Handel stand im Vordergrund der Überarbeitung.

Referent*innentreffen, 3 Stunden: Workshop-Material überarbeiten, Ordnen, thematische Weiterarbeit der Workshops, allgemein Pädagogisches, Recherchearbeit
Termine: 27. Jänner, 24. Februar, 5. und 26. Mai

Seminare

Seminare für Lehrer*innen in Ausbildung und Fortbildung

In der Bibliothek/Mediathek von Südwind Salzburg finden jedes Jahr zahlreiche Seminare im Sinne des Globalen Lernens für Lehrer*innen der Pflichtschule und AHS/BHS in Ausbildung statt. Dabei kommen die meisten angehenden Lehrer*innen im Laufe ihrer Ausbildung mindestens einmal mit Südwind Salzburg in Kontakt. Seminare zu aktuellen Themen werden im Rahmen der Fortbildung angeboten.

Seminare in der Ausbildung der angehenden Lehrenden (Primar- und Sekundarstufe), Lehrer*innenfortbildung/Multiplikator*innenfortbildung

Aufgrund der Umstrukturierung der Lehrer*innenausbildung (Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig und school of education der Universität Salzburg) haben sich auch Ansprechpersonen verändert. Das Thema der Notwendigkeit des Aufbaues eines neuen Netzwerks besteht weiterhin. Diese Netzwerkarbeit sowie die Seminare mit den Studierenden konnten zur „Coronazeit“ leider nur eingeschränkt stattfinden. Die Vorstellung unserer Methoden für Globales Lernen in Zusammenhang mit unseren Materialien der Mediathek machen vor allem in Präsenzform Sinn.

2021 fand dennoch die bewährte Zusammenarbeit mit verschiedenen Instituten an der PH statt. Herausfordernd waren weiterhin lange Vorlaufzeiten, wodurch nur schwer auf Aktuelles eingegangen werden kann. Die im COVID Jahr generell niedrigen Zahlen der Anmeldungen an Fortbildungen (auch in anderen Bereichen) spiegelt sich auch in den von Südwind angebotenen Seminaren, was zu einigen Absagen führte – zusätzlich zu Absagen, die wegen Lockdowns oder Veranstaltungsverbots ausfielen. Soweit möglich wurden diese Seminare Online durchgeführt, was aber nicht immer möglich und sinnvoll war. Das Programm war vielfältig: hinsichtlich erreichter Zielgruppen wurden ausser Lehrer*innen auch auszubildende Kindergärtner*innen, diverse Multiplikator*innen, wie auch Studierende der Universität/PH erreicht. Inhaltliche Synergien mit Projekten lagen vor allem beim Thema Klima und Partizipation sowie den SDGs, die auch in Lehrplänen zunehmend Fuß fassen sowie nachhaltigem Konsum.

Seminare für Lehrer*innen:

Referentinnen: Birgit Kastner, Sonja Schachner-Hecht

Datum	Titel / Thema	Ort/Kooperation	Zielgruppe	Anzahl TN	Einheit (1 UE = 45 min)
28.1.	Globales Lernen und der Mathematik- unterricht, online	Virtueller Raum	4 Studierende, Lehrpraktikum und ihre PH-Betreuerin	5	2
2.2.	Globale Ungleichheit	PH Sbg	Lehrer*innen	Abgesagt aufgrund: geringe TN-Zahl	4
8.3.	Mit Ausstellungen die Welt entdecken! Wanderausstellungen für den fächerübergreifenden Unterricht zu globalen Themen	PH Salzburg	Lehrer*innen	Abgesagt aufgrund: COVID	4
18.3.	Dilemmata mit dem Klima - Dilemmata in Zusammenhang mit Zukunftsfragen	Virtueller Raum / PH Sbg	Lehrer*innen (v.a.Geografie)	24	4
13.4.	Kinder reden mit, Kinder denken mit, Kinder verändern die Welt – Methodenpool für den Sachunterricht	Virtueller Raum / PH Sbg	VS Lehrer*innen	14	4
20.4.	VL Berufsfelder: Vorstellung Südwind Arbeit und Globales Lernen, SDG Bildung	online	Studierende	57	1
26.4.	Globale Perspektiven im Kindergarten	Südwind	Auszubildende Kindergärtner*innen	20	4
14.7.	Konsumkritischer Stadtpaziergang	Pädagog. Werktagung	Leher*innen und andere Multitplokator*innen	19	4
4.11.	Fleischgeschichte(n) - Eine digitale Tour durch Salzburg	PH und Outdoor	Lehrer*innen	8	4
23.11.	Gleich – ungleicher – am Ungleichsten? Ein globaler Blick auf Vermögen, Arbeit und Umwelt	PH	Lehrer*innen	Abgesagt aufgrund: geringe TN-Zahl	4

3.12.	Fleischgeschichte(n) - Eine digitale Tour durch Salzburg	Outdoor	Diverse Multiplikator*innen	Abgesagt aufgrund: COVID	3
13.12.	Globale Perspektiven	virtuell	Studierende der Kommunikationswissenschaften	12	1
				159	39

Über Seminare erreichte Personen: 159

Ausstellungen

Ausstellung	Ort	Von	Bis	TN
Palmöl	BHAK St. Johann	1.6.21	25.6.21	125
Bittersüße Bohnen Kakao und Kaffee	Gemeindesaal Seekirchen und BG Seekirchen	9.10.21	12.11.21	895

1. Juni – 25.Juni: Palmöl, St. Johann

Die Ausstellung zum Thema Palmöl-Gewinnung wurde an der JOHAK im Mehrzweckraum aufgebaut und von zahlreichen Klassen im Rahmen der Unterrichtsfächer Naturwissenschaften, Geografie, Religion und Persönlichkeitsbildung und Soziale Kompetenz besucht.

Einige Klassen arbeiteten einen Fragebogen mit Leitfragen zum Thema aus und diskutierten danach die eigenen Konsumgewohnheiten kritisch und engagiert. Manche Gruppen machten sich mit dem Thema anhand des kurzen Films DIE ORANG-UTANS SOLLEN LEBEN vertraut und besuchten die Ausstellung danach. Die ZAHK beendete die Thematik beispielsweise in der letzten Religionsstunde vor den Sommerferien mit einem abschließenden nachhaltigen Buffet mit palmölfreien Produkten.

9. Oktober – 12. November: Bittersüße Bohnen Kakao und Kaffee, Seekirchen

10:30 – Fairtrade-Stadt –Ernennung Seekirchen und Eröffnung der Ausstellung, Besucher*innen: ca. 40

9:00 – 12:00 – SDG-Glücksrad und SDG- Quiz am Biomarkt Seekirchen bzw. im Gemeindesaal: Besucher*innen: ca. 25

Schnitzeljagd in der 1.Oktober-Woche: Seekirchen – Orte des Fairen Handels für die „Karte von Morgen“. Eine Schulklasse der 6. Schulstufe (Gym) hat in der Stadt eine Schnitzeljagd gemacht und Orte/Geschäfte aufgespürt, wo Fairtrade-Produkte in Seekirchen verfügbar sind. Diese Orte werden in der „Karte von Morgen“ eingetragen. Präsentation bei der Ausstellungseröffnung.

Beteiligt: 25 Schüler*innen und Lehrperson

BG Seekirchen: 18.10. – 12.11.: Schautafeln waren zentral in der Aula aufgestellt. Im Rahmen von verschiedenen Unterrichtseinheiten aus Religion, Ethik, Geographie und Biologie wurden die Tafeln eingebaut.

Beteiligt: 740 Schüler*innen, 90 Lehrkräfte

**Weitere
Pädagogische
Aktivitäten**

Gaisberg Klimaschutz Challenge, 21., 29.6.2021

MS Goldenstein und Gaisberg

Südwind beteiligte sich an der Gaisberg-Challenge, die von Willi Schwarzenbacher initiiert wurde und mit Kooperationspartnern wie die Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen durchgeführt wurde, mit einem Workshop am 21.6. an der Schule Goldenstein und beim Aktivprogramm Wanderung auf den Gaisberg am 29.6.21, TN Workshop ca. 20, TN Gaisberg ca. 300

Tagung Young Rebels, 01.-02.07.2021, St. Virgil Salzburg

Die Tagung YOUNG REBELS öffnete Räume, um aktuelle widerständige Initiativen von jungen Menschen kennenzulernen. Im Austausch mit anderen Aktivist*innen und Generationen lernten die Teilnehmer*innen untereinander und wurden auch selbst kreativ. Die Tagung verstand Widerstand als Kraft der Veränderung, die sich gegen sämtliche Formen der Gewalt richtet. Viele interessante Referent*innen wie Laura Grossmann, Klaus Farin, Gina Disobey, Clara Tempel, Marc Amann.

Veranstalter: Friedensbüro, St. Virgil in Kooperation mit Südwind u.v.a.

TN ca. 150

Fairtrade Aktionstag, 16.9.21, Die Fit für 2050 Radtour 2021 für Klimaschutz und Fairen Handel durch alle Bezirke Salzburgs

Karin Hörmannsedler (Biofairconnection, Koordinatorin FT Gemeinden Sbg) endet die Tour in Salzburg mit einem Besuch bei einem Schulprojekt in der Schule Borromäum, anschl. Infostand am Jungk-Platz und Präsentation/Abschlussfeier im Schloss Mirabell mit Vertreter*innen der Organisationen/Kooperationspartner*innen, LH-Stv. Heinrich Schellhorn, Bürgermeister Harald Preuner. TN Infostisch ca. 25, Abschlussfeier ca. 15;

Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtspaziergang

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg ‚anders‘ essen, einkaufen und ‚selber machen‘ kann.

1. Termin: Freitag, 28. Mai 2021, 13 – 15 Uhr

Themen: FoodCoops, Bekleidung, Mobilität, Fairtrade Stadt Salzburg

Treffpunkt: Hans Sachsgasse 14 (vor der Haustür), Ende: Mirabellplatz

TN 5

2. Termin: Freitag, 25. Juni 2021, 15 – 17 Uhr

Themen: Elektronik, Macht der Konzerne & Fleischkonsum, Bekleidung, Fairer Handel

Treffpunkt: ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5 (vorm Eingang), Ende:

Weltladen Linzergasse

TN 5

Veranstalter: AAI, Südwind, INTERSOL, Referat für Weltkirche, in Kooperation mit EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg

Konsumkritischer Stadtspaziergänge im Rahmen der pädagogische Werktagung

Referentinnen: Anita Rötzer (Südwind), Lisa Buchner (INTERNSOL)

14. Juli, 14:30 – 17:30 TN 19

15. Juli, 14:30 – 17:30, TN 6

„Salzburger Fleischgeschichte(n)“

Diese 2020 durch die vier Einrichtungen der entwicklungspolitischen Plattform in Salzburg – der Verein A3W, die Diözesankommission für Weltkirche und Entwicklungszusammenarbeit (mit dem Afro-Asiatischen Institut und dem Referat Weltkirche), INTERSOL und SÜDWIND entwickelte digitale Tour wurde auch 2021 beworben und angeboten. Die Tour ist über die Nachhaltigkeitsapp „Stadtmacherei“ online verfügbar. 18 Stationen führen durch Salzburgs Altstadt. Mit Quizfragen und Fakten wird in rund einer Stunde einiges über die historische, lokale und globale Dimension von Fleisch vermittelt: von der Metzger Tafel bis zur Massentierhaltung, von Gesundheitsempfehlungen bis zum CO2 Verbrauch und vieles mehr. Weitere Informationen zum Thema wurden in einer vertiefenden Broschüre zusammengestellt. Zu dieser gelangt man über einen Hinweis am Ende der Tour. <https://stadtmacherei-salzburg.at>

Vernetzungstreffen

2021 fanden viele Vernetzungstreffen mit Akteur*innen aus verschiedenen Bereichen online statt. Ziel waren gemeinsame Aktivitäten, Austausch für mögliche Kooperationen; ein gegenseitiger Informationsaustausch ist immer bereichernd. Folgende Akteur*innen/Gruppen vernetzen sich regelmäßig:

- **Universität Salzburg**, 2021 im Rahmen der 18. Entwicklungspolitischen Hochschulwochen

- **Plattform entwicklungspolitischer Gruppen** des Landes Salzburg

- **Arbeitsgruppe Fairtrade-Gemeinden**

Seit vielen Jahren unterstützt Südwind Salzburg auch die Fairtrade AG, in der zB die Stadt Salzburg, Biofair-Connection, EZA Fairer Handel vertreten sind. 2021 gab es einen reduzierten online Austausch.

- **Aktivist*innen**: Keine Treffen 2021

- **Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk**

Südwind ist auch 2021 eine Kooperation mit dem katholischen Bildungswerk eingegangen: Bildungswerkleiter*innen können Referent*innen vom Südwind für einen Vortrag für Erwachsene einladen. Aktuelle Themen: Kakao und Mode/Baumwolle. 2021 musste 1 Termin wegen der COVID-Maßnahmen abgesagt.

- **Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen**

Das *Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen* – kurz **sabine** genannt - wurde 2005 ins Leben gerufen. Verschiedene in Stadt und Land tätige Salzburger Vereine und Bildungsanbieter in Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung tauschen sich aus, diskutieren globale Entwicklungen und ihre regionalen Wirkungen und vereinbaren Kooperationen. Partner*innen: Bildungshaus St. Virgil, Erzdiözese Salzburg, KommEnt, JBZ Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Rudolf-Steiner-Schule, Salzburger Bildungswerk, tauriska, Naturschutzbund Salzburg und Klimabündnis. Die Koordination liegt nicht mehr beim Südwind. Ziel ist es, Themen der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit dem Globalen Lernen gemäß

im Bereich der Erwachsenenbildung im Bundesland Salzburg zu etablieren und für interessierte Personen Angebote zu erstellen. Diese ergeben sich vor allem durch Synergien. 2021 wurde 1 Veranstaltungen mit sabine durchgeführt: 21.1.21, Wann lernen Gesellschaften, in St. Virgil (s. unten Veranstaltungen)

Treffen Nachhaltigkeitskoordinator*innen Österreich, Stiegl Braugelände

12.10.22, 11:00 – 11:45 Input für Nachhaltigkeitskoordinator*innen der Länder, Vertreter Bund zu den Erfahrungen von Südwind in Kommunikation und Bildung zu den SDGs von Sonja Schachner-Hecht
TN: 15

EU-Projekte

1Planet4All

Kampagne zur Bestärkung junger Menschen in ihrem Kampf gegen die Ursachen und Folgen des Klimawandels. EU-Projekt mit 14 Partnerorganisationen, **2020-2023**.

Möchte zu einem kritischen Verständnis für den Klimawandel, seine Folgen und mögliche Lösungen beitragen. Das Projekt wendet sich an europäische Jugendliche und junge Erwachsene (15-35 Jahre) sowie an Multiplikator*innen und Meinungsmacher*innen, die eine breite Außenwirkung haben. Neben einer Sensibilisierung durch faktenbasierte Informationen soll das persönliche aktive Engagement angeregt bzw. bereits aktive Gruppen junger Menschen im Kampf gegen den Klimawandel gestärkt werden. Die Verbundenheit mit Menschen, die im Globalen Süden leben, spielt eine zentrale Rolle im Projekt. Sie sind es, die die Folgen des Klimawandels auf unserem Planeten bereits deutlich spüren, während die Klimakrise mit etwas Zeitverzögerung auch in den reichen Staaten zunehmend zur existenziellen Bedrohung werden wird.

Das Projekt will hoffnungsgebende Beispiele von Menschen im Kampf gegen den Klimawandel zeigen sowie Veränderungen in Politik, Wirtschaft und sozialem Miteinander im Sinne einer nachhaltigen Zukunft auf einem gesunden Planeten für alle anstoßen. 2021 stand eine Reise durch Europa für eine WebDoku im Fokus. Der Film soll 2022 herauskommen.

Weiter Information: <https://www.suedwind.at/handeln/kampagnen/1planet4all/>

Climate of Change

Kampagne zur Stärkung des Bewusstseins für Klimamigration. EU-Projekt mit 15 Partnerorganisationen, **2020-2023**.

Möchte das Bewusstsein für klimabedingte Migration stärken. Junge Menschen sollen den die menschen-gemachten Ursachen der Klimakrise verstehen und Handlungsspielräume kennen lernen und umsetzen. Außerdem sollen Europas Bürger*innen klimabedingte Migration als eine der großen Herausforderungen der heutigen Zeit verstehen und sich aktiv einsetzen.

Dabei sollen vor allem junge EU-Bürger*innen für den Zusammenhang zwischen dem Wirtschaftssystem, in dem wir leben, unserem Lebensstil und den von Menschen verursachten Auswirkungen des Klimawandels im globalen Süden sensibilisiert werden. Dadurch wird ein nachhaltigerer Lebensstil und Engagement gefördert.

In Salzburg wurde an unterschiedlichen Maßnahmen des Projektes gearbeitet. Ein Schwerpunkt stellten die Debattierwettbewerbe dar, die 2021 mit Schüler*innen und Studierende veranstaltet werden.

Weitere Informationen:

<https://www.suedwind.at/handeln/kampagnen/climateofchange/>

Glocal Move

Dieses 26-monatige Erasmus+ Projekt startete **2020** und zielt auf die Förderung von Jugendbeteiligung auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene sowie auf einen Beitrag zur Erreichung der Agenda2030 und der Sustainable Development Goals (SDGs) ab. Dies soll durch die Entwicklung einer Online-Plattform für junge Menschen erreicht werden. Die Online-Plattform wird Challenges rund um die SDGs beinhalten, die auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene umgesetzt werden können. Zudem wird auch ein Handbuch für Jugendarbeiter*innen zur Nutzung der Online-Plattform im Rahmen des Projekts erstellt. An dem Projekt sind insgesamt 5 Partnerorganisationen aus Österreich, Portugal, Spanien und Zypern beteiligt.

Weitere Informationen:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/glocal-move/>

GeT - Gamification, Education and Training to activate youth for sustainable choices

Das Projekt startete 2021. Es reagiert auf den Bedarf an innovativen Methoden in der Jugendarbeit, um zum Themenbereich nachhaltiger Konsum und Kreislaufwirtschaft zu arbeiten und mit den Jugendlichen auf spielerische Weise den Zusammenhang zwischen lokalem Handeln und globalen Auswirkungen zu beleuchten. Partnerländer sind Finnland, Spanien, Italien.

Jugendarbeiter*innen und Lehrer*innen werden im Projekt mit Methoden und Materialien ausgestattet, um das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und Kreislaufwirtschaft zu schärfen und das Engagement der Jugendlichen zu fördern. Maßnahmen: Bewährte Verfahren für den Einsatz von Spielen und Gamification sammeln und zu analysieren; Entwicklung eines Toolkits, das Leitlinien für Jugendarbeiter*innen und Lehrer*innen enthält, die ihre eigenen Gamification-basierten Bildungsaktivitäten entwickeln wollen. Entwicklung eines eigenen Brettspiels.

Weitere Informationen:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/get/>

boJA Trainings

Durchführung von Seminaren und Workshops zu den SDGs in Zusammenarbeit mit der boJA, dem Bundesweiten Netzwerk offener Jugendarbeit

Rhizome against Polarisation

Gewalt- und Extremismusprävention von Jugendlichen

Dieses EU-Projekt, für **2019 - 2020** angesetzt, wurde bis in erste Halbjahr 2021 verlängert. Ein internationales und inter-disziplinäres Team erarbeitet Ursprünge und Hintergründe sowie Maßnahmen gegen Radikalisierung und gewaltbereitem Extremismus bei Jugendlichen. Vor allem für Praktiker*innen aus der schulischen und außerschulischen Bildungs-, Jugend- und Sozialarbeit wurden vielfältige Methoden sowie nötiges Hintergrundwissen aufbereitet, um sie bei Präventions- und Deradikalisierungsmaßnahmen in ihrer Arbeit mit Jugendlichen zu unterstützen. Drei EU-Staaten, Spanien, Italien und Österreich arbeiteten in diesem Projekt zusammen. Maßnahmen waren u.a. **Training „Gewaltprävention“**, die Herausgabe eines **Methodenhandbuchs zur Prävention von Gewalt und gewaltbereitem Extremismus** und ein Hochschul-Lehrgang.

Informationen zum Projekt:

<https://www.suedwind.at/bilden/jugendarbeit/projekte/rhizome-against-polarisation/>

Welt-Klasse unterrichten

Global Issues – Global Subjects

Das Projekt *Welt-Klasse unterrichten*, ein internationales Bildungsprojekt startete 2017 und wurde Anfang 2021 abgeschlossen. Es fand zeitgleich in neun europäischen Ländern: Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn statt.

Für ausgewählte Unterrichtsfächer wurden ergänzende Schulbücher mit Bezügen zu Globalem Lernen erarbeitet und vorgestellt. Als Fächer wurden in Österreich Mathematik, Religion/Ethik, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Medienerziehung (als Unterrichts-prinzip) ausgewählt; Schwerpunktregionen sind Oberösterreich, Salzburg und Wien.

Maßnahmen: u.a. SDG-Workshops, Schulprojekte, *Blended Learning* Kurs, Seminar sowie Materialien zum Globalen Lernen im Mathematikunterricht für Lehrer*innen.

Informationen zum Projekt:

<https://www.suedwind.at/bilden/schulen/projekte/welt-klasse-unterrachten/>

MIRAGE

Im Rahmen des Projekts (2019 – 2021) führte Südwind Maßnahmen durch, um den Zugang von Drittstaatsangehörigen zum europäischen Arbeitsmarkt zu verbessern und die Integration und das gegenseitige Lernen von Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen zu fördern. Dazu gehörte:

- Online-Befragung von Unternehmen/Organisationen betreffend ihrer Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen aus Drittländern
- Interviews über Erfahrungen zur Arbeitsmarktintegration mit Menschen aus Drittstaaten, Organisationen und anderen Akteur*innen aus diesem Bereich
- Präsentation von Vorzeigebispielen im Rahmen eines Handbuchs
- Trainings mit Migrant*innen und Unternehmen/Organisationen

Weitere Informationen:

<https://www.suedwind.at/themen/migration-und-menschenrechte/mirage/>

Kultur - und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten Veranstaltungen und Projekte zu entwicklungspolitisch relevanten Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2021 konnten rund 900 Personen über Veranstaltungen erreicht werden.

Ankündigung

Die Veranstaltungen wurden in den jeweiligen Veranstaltungsmedien der Kooperationspartner*innen, im Südwind Folder, monatlichen Südwind-Newsletter (online), sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Nachrichten angekündigt. Auch über Online-Kanäle und Radio-Sendungen wurden Aktivitäten aufgegriffen. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt, über Social Media (Facebook, Instagram) beworben sowie auch Einladungen und Presseaussendungen an Journalist*innen verschickt.

Veranstaltungen

Kooperationspartner bei den **Lebensgesprächen** von KommEnt am
 20.01.2021 Lebensgespräch mit Ulrike Lunacek
 03.02.2021 Lebensgespräch mit Heidi Rest-Hinterseer
 24.03.2021 Lebensgespräch mit Werner Wintersteiner
 10.03.2021 Lebensgespräch mit Leopold Prenninger

21.1.21, Wann lernen Gesellschaften

Kooperation mit Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Netzwerk „sabine“, in der Reihe: Corona-Lectures. Die Krise als Wendezeit. Input: Hans Holzinger, Autor von „Post-Corona-Gesellschaft“ anschl. Runder Tisch mit Vertreter*innen des Salzburger Netzwerks „Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen – sabine“: Hans Holzinger (Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Autor von „Wann lernen Gesellschaften? (JBZ-Arbeitspapier)“, „Post-Corona-Gesellschaft. Was wir aus der Krise lernen sollten“, Heidi Grobauer (komment, Lehrgang „Global Citizenship Education“), Sonja Schachner (Südwind Salzburg), Jakob Reichenberger (St. Virgil Salzburg), Christa Wieland (Salzburger Bildungswerk), Christian Vötter (Leopold-Kohr-Akademie), Michael Walter (Rudolf-Steiner-Schule), Brigitte Drabeck (Klimabündnis Salzburg), Hannes Augustin (Naturschutzbund Salzburg), TN: 74

9.3.21, Vortrag und Diskussion: Costa Rica als Vorreiter für Klimagerechtigkeit und Biodiversität, Online Talk anlässlich des costa-ricanischen Wendejahres 2021. Mit Anton Weissenhofer (Biologe, Universität Wien, Verein La Gamba), Georg Grünberg (Sozialanthropologe, Universität Wien); Veranstalter: Afro-Asiatischen Institut in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Tropenstation La Gamba, Universität Wien, Österreichisches Lateinamerika Institut, Friday for Futures Vienna, Südwind
TN 26

16.3.21, Corona-Demonstrationen: Ein Blick hinter die Kulissen mit Michael Bonvalot; folgende Fragen wurden u.a. mit dem Experten thematisiert: Wie können emanzipative Initiativen eine kritische Diskussion zu den Maßnahmen führen, ohne instrumentalisiert zu werden? Welche Kompetenzen kann die Zivilgesellschaft in Bezug auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit einbringen? Was ist aktuell dazu ihre Aufgabe? In Kooperation mit Friedensbüro Salzburg, Solidarisches Salzburg, Salzburger Armutskonferenz, Plattform für Menschenrechte, Robert Jungk Bibliothek in der Reihe: Corona-Lectures. Die Krise als Wendezeit.
TN 67

16.06.2021, 15:00-16:30 Kleider machen Leute, online

Die öffentliche Verantwortung für faire Textilien
Referentinnen: Anita Rötzer (Südwind), Karin Hörmannseeder (Biofairconnection), Michaela Meindl (zentraler Einkauf der Stadt Traun)
Im Rahmen der Reihe zu öffentliche Beschaffung vom Klimabündnis Salzburg in Kooperation mit: Land Salzburg, Südwind u.a.
TN 12

29.6.21, Filmvorführung und Diskussion mit einer der Regisseur*innen: WOOD Der geraubt Wald; mit Regisseurin Ebba Sinzinger: Moderation: Thomas Herdin
Weltweit werden mit der illegalen Schlägerung von Holz Milliardenprofite gemacht. Der Kopf der Environmental Investigation Agency in Washington Alexander von Bismarck macht sich auf den Weg diesen Machenschaften auf den Grund zu gehen. Die Schaffung eines politischen und öffentlichen Bewusstseins über die katastrophalen Folgen des Raubbaus in den Wäldern sind auch in der Diskussion Thema. Kooperation mit DAS KINO
TN: 18

Tagung 100 Jahre Paolo Freire - Solidarität in der globalen Gesellschaft. Dialog und Befreiung in einer digitalen Zukunft

Die Tagung wurde federführend vom Fachbereich Erziehungswissenschaften (Schwerpunkt Bildungsforschung, Premisa, Projektgruppe Empirische Migrationsforschung Salzburg) als hybride Tagung der Univ. Salzburg veranstaltet. Nationale wie internationale Referent*innen boten interessante Diskurse. Südwind war einer der Kooperationspartner.
TN 170

9.10.21, Im Rahmen des Workshops Befreiende kontextuelle Theologien

(8./9.10.21) vom Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen u. Kooperationspartner*innen war Südwind als eine von rund 10 Organisationen eingeladen sich vorzustellen und Infomaterialien anzubieten.
TN ca. 25

18. Entwicklungspolitische Hochschulwochen

8.-30.11.2021

Entwicklung wohin?

Kontinuitäten unterbrechen – Nord-Süd verbinden – Neues verhandeln

Eine kurze Dokumentation zu allen Veranstaltungen ist hier zu lesen:

<https://www.suedwind.at/salzburg/angebote/schwerpunktwochen/schwerpunktwochen-2021/>

Montag, 8.11.21, 18:00

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, Audi Max

AG Wirtschaftsgeographie, Prof. Dr. Christian Zeller

Eröffnung durch Rektor Prof. Dr. Dr. Hendrik Lehnert

Vortrag und Diskussion: Ein globales Konzept für ein menschenwürdiges Leben von 10 Mrd. Menschen - der Ansatz von Cradle to Cradle mit Prof. Dr. Michael Braungart (Leuphana Universität Lüneburg, Braungart EPEA – Internationale Umweltforschung Hamburg)

Moderation: Vizerektorin Prof. Dr. Nicole Hüsing (Forschung und Nachhaltigkeit)

Anschließend Getränk und Austausch im Foyer

Präsentierte sich Südwind vor und nach der Eröffnung auch über Infomaterialien und das SDG-Rad im Foyer. Interessierte konnten das SDG-Rad wie bei einem Glücksrad drehen und je nachdem bei welchem SDG-Ziel die Anzeige des Rads stehen blieb, wurde eine Frage zu den SDGs gestellt. Teilnehmer*innen, die zur Eröffnung der EP HSW kamen, nutzen das Angebot.

TN 61

Dienstag, 9.11.2021, 13:15 – 14:45, online

Unipark Nonntal, Erzabt-Klotzstr. 1

Prof. Dr. Wassilios Baros, FB Erziehungswissenschaften

Vortrag und Diskussion: Global Citizenship Education – Bildung angesichts globaler Krisen mit Dr. Heidi Grobbauer (KommEnt, Wien)

TN: 65

Mittwoch, 10.11.21.

FH Campus Kuchl, Markt 136a, EG., E17

Dr. Michael Leube, Humanitarian Design, FH

Vorträge und Diskussion:

13:30-15:00, **Creating a New Circular Mindset: Value Creation the Natural Way** mit Dr. Michael Leube (FH Salzburg)

15:15-16:30: **21st Century Alchemy and the Creation of Value in a Circular Economy mit Benjamin Smits** (Wien), Moderation: Dr. M. Leube (FH Salzburg)

TN: 22

Donnerstag, 11.11.21, 13:15-14:45

Theologische Fakultät, Universitätsplatz 1, 3. Stock, HS 103

Prof. DDr. Franz Gmainer-Pranzl, Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen,

Vortrag und Diskussion: Stadt und Umwelt in Afrika - Globaler Diskurs und lokale Herausforderungen mit Prof. Dr. Marie-France Chevron (Universität Wien)
TN: 15

Sonntag, 14.11.21, 18:00, hybrid

ARGEkultur, Studio, Ulrike-Gschwandtner-Str. 5 / Stream

ARTGENOSS*INNEN: EMPOWERMENT

Mit Courtney Desiree Morris (Künstlerin, Assistenzprofessorin für Gender und Women's Studies, USA) anstelle von Ruth Nyambura, die kurzfristig ausfällt. Annie Sprinkle und Beth Stephens (Queerfeminist*innen, artist-duo, USA)
Moderation: Prof. Dr. Zoe Lefkofridi (Politics & Gender, Diversity & Equality, FB Politikwissenschaft & Soziologie, Univ. Salzburg) und Theresa Seraphin (Dramaturgie, ARGEkultur)

TN: 73 (42 im Studio, 31 online)

Montag, 15.11.21, 12:00 – 13:30, online

Dr. Isabella Uhl-Hädicke, FB Psychologie & Umweltmanagement

Vortrag und Diskussion: Gut gemeint, aber mit ungewollten Folgen:

Erkenntnisse aus Projekten zu Empowerment von Frauen mit Prof. Dr. Nina Hansen (Groningen)

TN: 30

Dienstag, 16.11.21, 15:15-16:45, hybrid

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Rudolfskai 42, HS 387

Prof. Dr. Kyoko Shinozaki, FB Politikwissenschaft und Soziologie

Vortrag und Diskussion / Englisch: Pathway to action for an Inclusive internet mit Prof. Dr. Payal Arora (Rotterdam, online zugeschaltet)

TN: 15

Mittwoch, 17.11.21, 12:15 – 13:45, hybrid

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, HS 432

Prof. Dr. Andreas Koch, FB Geographie und Geologie

Vortrag und Diskussion: Gemeinsam lernen und gestalten: BASEhabitat -

Architecture for Change, mit Ulrike Schwantner (Kunstuniversität Linz) anstelle von Sigfried Atteneder, der kurzfristig absagen musste;

Sandot Sukkaew und Barbara Meisl (aus Thailand online zugeschaltet)

TN: 25

Donnerstag, 18.11.21, 13:15-14:45, online

Laurenz Bub BA MA, Dr. Mario Wintersteiger, FB Politikwissenschaft und Soziologie

Vortrag und Diskussion: Eco-swaraj: Radical Ecological Democracy towards Justice and Sustainability mit Ashish Kothari, MA (Indien, online zugeschaltet)

TN: 38

Montag, 22.11.21, 15:15-16:45, online

Assoz. Prof. Dr. Thomas Herdin, FB Kommunikationswissenschaft

Vortrag und Diskussion: Digitalisierung im globalen Süden - Fluch oder Segen? mit Alina Banse (RESET.org/Berlin) anstelle von Sarah-Indra Jungblut

TN: 28

Mittwoch, 24.11.21, 18:00-20:00, online

Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, HS 436

Prof. Dr. Stefanie Hürtgen, FB Wirtschaftsgeographie

Vortrag und Diskussion: Globale Arbeit – globale Kämpfe? Krise und ungleiche Entwicklung in globalen Warenketten mit Dr. Sabrina Apricella (Berlin, online zugeschaltet), Dr. Christian Reiner (Wien)

TN: 40

Donnerstag, 25.11.21, 18:00-19:30, online

Theologische Fakultät, www.aai.plus/webinar

Podiumsdiskussion: Wie resilient sind wir eigentlich?

Good Practice Beispiele durch die COVID-19 Pandemie im Globalen Süden, mit Dr. Karin Brunner (Univ. Graz), Dr. Oliver Pye (Univ. Bonn), Dr. Martin Sturmer (Afrikanist, Salzburg) Moderation: Maia Loh, BA, AAI

TN: 20

Montag, 29.11.21, 15:15-16:45, online

Yannick Stiller, M.Sc., FB Politikwissenschaft

Vortrag und Diskussion: Die Zukunft der EU-Afrika Handelsbeziehungen auf dem Prüfstand mit Dr. Boniface Mabanza (Koordinator der Kirchlichen Arbeitsstelle Südliches Afrika / Heidelberg)

TN: 42

Dienstag, 30.11.21, 13:15-14:45, online

Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Zoe Lefkofridi, FB Politikwissenschaft & Soziologie

Vortrag und Diskussion (Englisch): The Politics of Knowledge: Decolonizing Arts and Education Prof. Dr. Rina Malagayo Alluri (Indien/Philippinen/Kanada) & Weina Zhao, MA (China/Österreich), Moderation: Prof. Dr. Zoe Lefkofridi, Politics & Gender, Diversity & Equality

TN: 50

Dienstag, 30.11.21, 15:15-16:45, online

Universität Mozarteum, Kunstquartier, Bergstraße

Prof. Dr. Zoe Lefkofridi/Politik & Geschlecht, Diversität & Gleichheit, PLUS & Prof. Dr.

Michaela Schwarzbauer, Musikpädagogik/Universität Mozarteum

Diese Veranstaltung ist Teil der Gender Lecture & Performance Series.

Performance/Lesung: Grenzenlos und unverschämt mit Yeji Cho und Mila Suttree (Universität Mozarteum Salzburg) und Diskussion (auch mit Kim Groneweg/Applied Theater)

TN: 25

Entwicklungspolitische

Personen über Veranstaltungen erreicht: 899

Aus dem Pressespiegel (liegt im Südwind Büro auf):

Ankündigung über Druckmedien

AAI Programm Wintersemester

Wie resilient sind wir eigentlich? Entwicklungspolitische Hochschulwochen, S. 6

ARGEkultur Programm Open Mind Festival

November 21, ARTGENOSS*INNEN, Entwicklungspolitische Hochschulwochen, S.23

Bezirksblätter Salzburg/Pongau

12.5.21, Verwenden statt verschwenden, S. 5

Friedensbüro

Programm Tagung Young Rebels

Kronezeitung

29.6.21, Wohin Wood – Der geraubte Wald, S. 23

Pädagogische Werktagung Programm

Juli 21, Kaufen ohne Ende? Konsumkritischer Stadtspaziergang

proZukunft

1.3.21 Wann lernen Gesellschaften? S. 31

Rupertusblatt Salzburg Ausgabe

11.3.21, Wahrheiten über Fleisch, S. 20

Salzburger Nachrichten

3.1.21, Zur digitalen Tour: Salzburger Fleischgeschichten, S. 8

6.4.21, Trend zu Wegwerfmode hat sich nochmals beschleunigt, S. 3

6.4.21, Corona lässt die Kleiderberge wachsen, S. 15

12.5.21, Verwenden statt verschwenden, S. 5

27.5.21, Kaufen ohne Ende? Lernen beim Gehen

14.6.21 Wood: Mit versteckter Kamera auf der Spur der Wald-Wilderer S.

29.6.21 Veranstaltungen Wood – Der geraubte Wald, S. 16

November 21, Thema COP, Ashish Kothari

1.7.21, Gemeinsam für unsere Erde,

14.8.21, Was zieh' ich heute an? S. 34

17.9.21, Mit Kaffee auf dem Rad-Anhänger quer durch Salzburg

23.10.21, Weltweiter Klimastreik in Salzburg

10.11.21, Die Erde kann auch 20 Milliarden Menschen ernähren – mit Algen
Titelseite, S.14

18.11.21, Veranstaltungsankündigung: Eco-swaraj

22.11.21, Veranstaltungsankündigung: Digitalisierung im globalen Süden – Fluch oder Segen?

24.11.21, Veranstaltungsankündigung, Globale Arbeit – globale Kämpfe?

25.11.21, Veranstaltungsankündigung Good-Practice-Beispiel durch die Covid-19-Pandemie im Globalen Süden

29.11.21, Veranstaltungsankündigung: Die Zukunft der EU-Afrika-Handelsbeziehungen auf dem Prüfstand

Salzburger Woche/Stadt Nachrichten

21.1.21, Gesellschaften lernen aus Krisen, S. 12

Universität Salzburg PLUS

Programm Tagung Befreiende kontextuelle Theologien, Teilnahme Südwind

Weltnachrichten

Ausgabe 3/2021, Start the Change, S. 12

Ausgabe 3/2021 Entwicklungspolitische Hochschulwochen, S. 46

Online-Ankündigung

ARGEkultur www.argekultur.at/Event

Oktober/November 21, ARTGENOSS*INNEN, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

AG Globale Verantwortung Newsletter

13.10.21, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

allevents <https://allevents.in>

8.11.21 Entwicklungspolitische Hochschulwochen

entwicklung aktuell

November 2021, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

Drehscheibe Newsletter

Ausgabe 125, 126, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

Paulo Freie Zentrum Newsletter

November 2021, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

Universität Salzburg www.plus.ac.at/news Online

Oktober 21, 100 Jahre Paulo Freie Tagung

Oktober/November 21, Entwicklungspolitische Hochschulwochen

Oktober/November 21, Gender Lecture & Performances Series

Radio- Beiträge

ORF Radio Salzburg

26.11.21, Beitrag Entwicklungspolitische Hochschulwochen

<https://salzburg.orf.at/player/20211126/SAV/1637922903865>

Radio (bei 11:20)